

Jahresrückblick 2018



Instrumente und Akustik mit allen Sinnen begreifen

1. **Projekt Kiel MusiX**
2. **Projekt musiculum MOBIL**
3. **Schulprojekte am Vormittag**
4. **Freie Projekte am Nachmittag**
5. **Kooperationsprojekte**
6. **Ferienprojekte**
7. **Das musiculum in Zahlen**
8. **Veranstaltungen**

1. Projekt Kiel MusiX

Im Dezember 2017 wurde bekannt, dass die Stadtwerke Kiel AG, Hauptförderer von Kiel MusiX, die Unterstützung des Projektes einstellen möchte. Da Kiel MusiX in den Schulen und bei den Schülerinnen und Schülern sehr erfolgreich war, ist die Geschäftsführung des musiculums bestrebt es fortzuführen, sofern Mittel dafür gewonnen werden können. Im ersten Halbjahr 2018 hat nun zunächst eine letzte Projektphase stattgefunden mit Workshops zu den Bereichen Percussion, Gesang sowie Rap/Beatbox. Diese letzte Workshop-Phase schloss mit einer Vorführung in der Max-Tau-Schule in Kiel-Mettenhof ab.

An diesem zunächst letzten Workshop-Durchlauf haben folgende Schulen teilgenommen:

- Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule (Kiel-Ellerbek)
- Max-Tau-Schule (Kiel Mettenhof)
- Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule (Kiel-Schreventeich)
- Hermann-Löns-Schule (Kiel-Elmschenhagen)
- Klaus-Groth-Gemeinschaftsschule (Kiel-Südfriedhof)



2. Projekt musiculum MOBIL

Nach dem erfolgreichen Start des musiculum Mobils in 2017, waren die Termine im Folgejahr 2018 schnell ausgebucht. Seither ist der bunte, fröhliche Transporter auf den Straßen Schleswig-Holsteins unterwegs und bringt musikalische Klänge mit Instrumenten aus aller Welt auch zu den Kitas im ländlichen Raum.

In den vier AktivRegionen Schwentine-Holsteinische Schweiz, Mittelholstein, Eider- und Kanalregion sowie Eckernförder Bucht hat das musiculum Mobil bis zum Ende des Jahres 2018 in 172 Einsätzen rund 3.520 Teilnehmende erreicht. Des Weiteren kam es bei öffentlichen Veranstaltungen zum Einsatz wie z.B. beim Kindermusikfest Wotersen und dem Musikfest in Hasselburg (beides Veranstaltungen des Schleswig-Holstein Musik Festivals) sowie bei Kooperationsprojekten mit der Lübecker Musikschule, dem Kulturpalast Hamburg, in Grundschulen und bei Sommerfesten und Kitas außerhalb der AktivRegionen. Dadurch wurden rund 2.720 weitere Teilnehmende erreicht.



Insgesamt rund 6.240 Teilnehmende aus ganz Schleswig-Holstein entdeckten und erforschten mit dem musiculum Mobil gemeinsam mit großer Begeisterung Klänge, Schall und Musik mit allen Sinnen.

3. Schulprojekte am Vormittag

Aufgrund der großen Nachfrage und des guten Rufs des musiculums waren bereits in 2018 alle Schulprojekttermine bis Ende 2019 ausgebucht, so dass die Planungen für die Zeit bis zu den Sommerferien 2020 bereits aufgenommen wurden. Neben den Schulen, die teilweise den musiculums-Besuch als festen Bestandteil in ihren regulären Ablauf mit einplanen, sind wieder erfreulich viele Schulen neu hinzugekommen. Erwähnenswert ist, dass in der Regel mindestens einmal pro Monat eine Klasse einer weiterführenden Schule aus Hamburg das musiculum besucht. Dies wird über die seit vielen Jahren erfolgreiche Kooperation mit der Hamburger Initiative „The Young ClassX“ und deren MusikMobil ermöglicht. Somit wächst der Bekanntheitsgrad des musiculums sogar in Hamburg, da immer andere Schulen aus verschiedenen Stadtteilen der Hansestadt kommen. Nach wie vor werden die klassischen Instrumenten-Kunde-Themen am häufigsten gebucht, in denen wahlweise die Saiten-, Blas- oder Schlaginstrumente kennengelernt und ausprobiert werden.

4. Freie Projekte am Nachmittag

Im Bereich der freien Projekte am Nachmittag wurden die Instrumenten-Kennlern-Projekte für Kinder von 5 bis 9 Jahren wieder sehr gut angenommen. Die Nachfrage war groß, so dass mit Wartelisten gearbeitet werden musste.

→ Freie Nachmittagsprojekte in 2018

- „Ohrwurmdetektive & Klangzauberer - Wir entdecken Saiteninstrumente“
- „Ohrwurmdetektive & Klangzauberer - Wir entdecken Blasinstrumente“
- „Ohrwurmdetektive & Klangzauberer - Wir entdecken Schlaginstrumente“

5. Kooperationsprojekte

„Sprache ist Rhythmus – Rhythmus ist Sprache“ war der Titel der DaZ-Projekte, die in 2018 in den Räumen des musiculums stattfanden. Teilgenommen haben Gruppen der Friedrich-Junge-Schule, Goethe-Gemeinschaftsschule und der Muhliusschule. Unter der Leitung zweier Schlagzeuger übten die Kinder und Jugendlichen sich mittels Einsatz von Rhythmus-Instrumenten in der Anwendung der deutschen Sprache, wobei durch das gemeinsame Aktivsein in der Gruppe zudem ein kollegialer und respektvoller Umgang miteinander geschult werden konnte.

Auch das über Jahre erfolgreiche Format der Kooperationsprojekte für Schulen aus wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtteilen Kiels wurde in 2018 unter dem Titel „Musik für alle“ fortgeführt. Mit dabei waren wieder Gruppen der Schule am Heidenberger Teich. Zum jeweiligen Halbjahresende schlossen die Projekt-Einheiten mit einer Vorführung vor Ort an der Schule ab, wodurch die Teilnehmenden das Erlebte reflektieren und präsentieren konnten und die Teilhabe der Eltern ermöglicht wurde.



Für Kinder mit und ohne Behinderungen fand das inklusive Projekt „Naturkunst“ statt. Im 1. Halbjahr nahmen Kinder der Kita Kaleidoskop/ Kita Sternstraße sowie der Kita Colorito (beides Einrichtungen des Kieler Pädiko e.V.) daran teil, im 2. Halbjahr eine Freizeitgruppe des Verbandes für Körper- und Mehrfachbehinderte Schleswig-Holstein, wobei zudem weitere einzelne Kinder frei angemeldet werden konnten. Die Gruppe näherte sich der in der Natur gegebenen Ausdrucksmöglichkeiten an, indem sie vielfältige Materialien künstlerisch bearbeitete und kreative Gestaltungsmöglichkeiten erlernte.

→ Kooperationsprojekte in 2018

- „Sprache ist Rhythmus – Rhythmus ist Sprache“ mit DaZ-Klassen (DaZ = Deutsch als Zweitsprache) der Muhliusschule und der Goethe-Gemeinschaftsschule, beide Kiel-Schreventeich
- „Musik für alle“ mit Gruppen der Schule am Heidenberger Teich aus dem wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtteil Kiel-Mettenhof
- Inklusives Kunst-, Klang- und Theater-Projekt „Naturkunst“ für Kinder mit und ohne Behinderungen

6. Ferienprojekte

Auch in 2018 fanden wieder fünftägige Ferienprojekte im musiculum statt. Diese wurden gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Kultur macht stark“ über den Paritätischen Gesamtverband. Die Teilnahme war inkl. Verpflegung kostenlos.



In der zweiten Sommerferienwoche fanden insgesamt 5 Projekte für unterschiedliche Altersgruppen statt. Die Themen waren vielfältig: Von den beiden Projekten aus dem Bereich der bildenden Kunst „Farben sind wie Musik“ und „Ein Comic zur Musikgeschichte - selbst gezeichnet“ über „Tanztheater“ und „Vocal-Coaching“ bis hin zum Cajón-Bau-Projekt „Trommeln auf der Kiste“ war für alle Interessen etwas dabei.

Zusätzlich wurde ein 14-tägiges multimediales Projekt für und mit jungen Erwachsenen mit Fluchterfahrung durchgeführt, bei dem ein Song sowie ein zugehöriges Musik-Video produziert wurden.

In den beiden Herbstferienprojekten gestalteten die Teilnehmenden ein eigenes Musikbilderbuch oder bauten sich eigene Cajóns und Theremine.

→ Ferienprojekte in 2018

Sommerferienprojekte:

- Farben sind wie Musik (8 bis 12 Jahre)
- Tanztheater (11 bis 16 Jahre)
- Vocal-Coaching – Atem, Stimme, Klang (10 bis 13 Jahre)
- Trommeln auf der Kiste – Rhythmus Spaß mit eigenem Cajón (8 bis 12 Jahre)
- Ein Comic zur Musikgeschichte – selbst gezeichnet! (10 bis 16 Jahre)
- Willkommen, Ankommen, Angenommen? – Multimediales Projekt mit jungen Erwachsenen mit Fluchterfahrungen (18 bis 26 Jahre)

Herbstferienprojekte:

- Musikbilderbuch gestalten (8 bis 16 Jahre)
- Trommel- & Musikinstrumentenbau (8 bis 16 Jahre)

7. Das musiculum in Zahlen

Projekte im musiculum		2018/Jan. bis Dez.
Öffnungstage		183
Teilnehmerzahlen		
Vormittag	Kinder und Jugendliche	12.831
Nachmittag	Kinder und Jugendliche	2.977
Weitere	Erwachsene (z.B. Lehrkräfte, Eltern usw.) OHNE Dozenten	3.007
Gesamt	Kinder, Jugendliche und Erwachsene	18.815
Pro Projekttag		103

8. Veranstaltungen



Auch in 2018 fanden im musiculum zahlreiche Veranstaltungen statt. Damit wurde die Auslastung des Gebäudes erhöht und es kam zu Synergie-Effekten. Der Bekanntheitsgrad des musiculums in unterschiedlichen Bereichen und bei verschiedenen Zielgruppen wächst mit dieser Ausrichtung weiter.

→ Auswahl an Veranstaltungen in 2018

- AKJS S-H e.V. - Fachtag „Spannungsfeld Safer Internet - Welche Verantwortung haben Erwachsene?“ im Rahmen des Anti-Mobbing-Tag-Bündnisses Schleswig-Holstein
- LKJ S-H e.V. - Einsatzstellentreffen
- DKJS - „DKJS-Teamtage 2018“ und „2. interkommunales Netzwerktreffen“
- IQ Netzwerk Schleswig-Holstein - Vortrags- und Informationsveranstaltung „Stolpersteine und Erfolgsfaktoren beim Arbeitsmarktzugang für geflüchtete Frauen“
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft & Kultur des Landes Schleswig-Holstein - „Forum Kulturelle Bildung“
- WTSH / Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH - Preisverleihung/Abschlussveranstaltung des „Ideenwettbewerbs Schleswig-Holstein 2018“
- BKJ - Forum für kulturelle Bildungskooperationen „Frei-Raum in der Ganztagsbildung“ sowie „Mixed Up-Preisverleihung 2018“
- verschiedene Konzerte externer Veranstalter (z.B. diverse Schülerkonzerte von Kieler Musikschulen, Tanz-/Musical-Schulen und freien Instrumentallehrern)
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen in Schleswig-Holstein (IQSH): Fortbildung für Referendare im musiculum inkl. Lehreinheiten durch musiculums-Personal
- SHMF-Kindermusikfest in Wotersen / Musikfest auf dem Lande
- Seminarveranstaltungen u. a. Kurs „Mut tut gut“ für langzeitarbeitslose Frauen (Frauenberatungsstelle donna clara) und diverse andere mehr
- Proben des Kieler Hippie-Chors
- Sprach- und Alphabetisierungskurse für Menschen mit Fluchterfahrung durch den ZBBS e.V.
- Unterricht der Musikschule Hummel
- Unterricht der Rock & Pop Schule Kiel
- diverse Tagungen, Fortbildungen, Workshops und BarCamps